

BuJW-Infoline

Ausgabe 4/2008, Stand: 5.11.2008

Kontakt: Bundesjugendwerk der AWO, Markgrafenstraße 11, 10969 Berlin
Fon: 030/2592728-50, Fax: 030/2592728-60
www.bundesjugendwerk.de, E-Mail: info@bundesjugendwerk.de

AUS DEM BuJW

Buch zur „Geschichte des Jugendwerkes der AWO“ noch erhältlich!

Zum 30. Geburtstag veröffentlichte das Bundesjugendwerk der AWO das allererste Buch zur Geschichte des Jugendwerkes der AWO. Zurzeit sind von der ersten Auflage des ersten Buches noch welche zu haben. Preis: 10 Euro plus Versand.

Infos: www.bundesjugendwerk.de, Bundesjugendwerk der AWO, E-Mail: buchprojekt@bundesjugendwerk.de, Fon: 030/2592728-50

Bestelladresse (bitte kein Postfach als Lieferanschrift!): AWO-Bundesverband e.V., Verlag & Vertrieb, Blücherstr. 62/63, 10961 Berlin, Fax: 030/2630932258, E-Mail: verlag@awo.org

Exzess 3-4/2008 erscheinen – Schwerpunktthema „Interkulturelle Öffnung“

Die Verbandszeitschrift des Jugendwerkes der AWO, „Exzess“, enthält in der neuen Ausgabe viele Beiträge zum Schwerpunktthema, aber auch eine Nachbetrachtung zur Bundeskonferenz des Jugendwerkes 2008 sowie vieles mehr.

Direktlink zur Online-Version: www.bundesjugendwerk.de

Exzess-Redaktion: Bundesjugendwerk der AWO, Mark Unbehend, Fon: 030/2592728-52, E-Mail: exzess@bundesjugendwerk.de

AG PuV geht weiter – JugendwerkerInnen können jederzeit einsteigen!

Im Rahmen der AG „Partizipation und Verbandsentwicklung“ (kurz: AG PuV) treffen sich JugendwerkerInnen in den Arbeitskreisen „Wohlstand“, „Mitglieder“ und „Partizipation von Kindern und Jugendlichen“. Im Oktober konstituierten sich die AKs beim ersten Treffen nach der Bundeskonferenz. Im Februar geht es in Leipzig weiter! Den Termin (20.-22.2.08) sollten sich alle JugendwerkerInnen vormerken.

Infos & Anmeldung: www.bundesjugendwerk.de, BuJW der AWO, Natalie Rohrbeck, E-Mail: natalie.rohrbeck@bundesjugendwerk.de, Fon: 030/2592728-50

AUS DEN JUGENDWERKEN

Winterfreizeiten des Bezirksjugendwerkes Württemberg

Wer über Weihnachten und Silvester an einer Skifreizeit des BJW Württemberg teilnehmen möchte, sollte sich möglichst bald um die Anmeldung kümmern.

Infos: Bezirksjugendwerk der AWO Württemberg, E-Mail: jugendwerk@web.de, Fon: 0711/522841, www.jugendwerk24.de (inkl. Online-Anmeldung)

AUS DER ARBEITERWOHLFAHRT (AWO)

Existenzminimumbericht: AWO mit Aktionsbündnis für Kindergrundsicherung

Zum Anfang November im Bundeskabinett vorgelegten 7. Existenzminimumbericht äußern sich AWO, Deutsches Kinderhilfswerk, GEW, Zukunftsforum Familie u. a. in einem Aktionsbündnis kritisch und fordern eine Kindergrundsicherung.

Infos: www.awo.org

AUS DEM DEUTSCHEN BUNDESJUGENDRING (DBJR)

DBJR-Positionierung zum 3. Armuts- und Reichtumsbericht der Regierung

Der DBJR hat mit der Position 61 eine detaillierte Stellungnahme zu dem Bericht vorgelegt, die sich allgemein mit der Beteiligung in der Berichterstattung, mit den Tendenzaussagen im Bericht, den Themen „Migration“, „Reichtum“ und „working poor“ kritisch auseinandersetzt, um dann u. a. ein bedingungsloses Grundeinkommen als Alternative zu fordern.

Infos: www.dbjr.de, DBJR, E-Mail: info@dbjr.de, Fon: 030/400404-00

Beschlüsse der 81. Vollversammlung des DBJR

Die DBJR-Vollversammlung beschloss Ende Oktober u. a. ein Positionspapier zum Thema „Bildung in Jugendverbänden“, Forderungen und Positionen zu den Europawahlen 2009, zum Verbot der Heimmattreuen Deutschen Jugend sowie zu den Themen „Kinder- und Jugendreisen“, „prekäre Beschäftigung“ und „Atomenergie“.

Infos: www.dbjr.de, DBJR, E-Mail: info@dbjr.de, Fon: 030/400404-00

Juleica-Designwettbewerb: E-Voting gestartet

Die besten Entwürfe des Juleica-Designwettbewerbs des Deutschen Bundesjugendrings (DBJR) stehen nun im Internet. Dort Unter kann zu den Favoriten-Entwürfen abgestimmt und so das Design der neuen Jugendleiter/in-Card beeinflusst werden.

Link zum E-Voting (Frist: 12.11.08): www.juleica.dbjr.de

Broschüre zu Frauen- und Mädchenförderung

In der Schriftenreihe des DBJR ist die Broschüre „Beispielhaft: Frauen- und Mädchenförderung in der Jugendverbandsarbeit“ erschienen, in der die Aktivitäten zur Mädchen- und Frauenförderung in den Jugendverbänden dargestellt wird.

Infos & Bestellung: www.dbjr.de, DBJR, E-Mail: info@dbjr.de, Fon: 030/400404-00

Homepage zum Thema „Kindergerechtigkeit“ online

Auf der Homepage www.beteiligt-kinder.de finden Kinder- und Jugendgruppen Anregungen und Hilfen, sich aktiv für mehr Kindergerechtigkeit und Kinderrechte in Deutschland einzusetzen. Parallel zur Homepage gibt es auch die kostenlose Broschüre „Wir machen Deutschland kindergerecht“. Darin wird der „Nationale Aktionsplan (NAP) für ein kindgerechtes Deutschland“ in verständlicher Sprache dargestellt.

Infos: <http://www.dbjr.de/index.php?m=5&id=19> und www.beteiligt-kinder.de, DBJR, E-Mail: info@dbjr.de, Fon: 030/400404-00

CHRONOLOGISCHE BuJW-TERMINÜBERSICHT

08.-09.11.08	Bundesausschuss des JW der AWO, Kiel
20.-22.02.09	AG „Partizipation & Verbandsentwicklung“, Leipzig
03.-05.04.09	Bundesausschuss des JW der AWO, München
21.-24.05.09	Bundesjugendwerkstreffen

KREUZ & QUER ZUM SCHLUSS - ALLGEMEINE HINWEISE/INFOS

Neuaufgabe Reader „Islamfeindlichkeit – Aspekte, Stimmen, Gegenstrategien“

Das Informations- und Dokumentationszentrum für Antirassismuserbeit (IDA) stellt in dem Reader Ursachen und Anzeichen zur Islamfeindlichkeit sowie Reaktionsmöglichkeiten dazu in der außerschulischen Jugendarbeit dar.

Infos & Bestellung (Preis: nur Porto): www.idaev.de, IDA, Fon: 0211/159255-5, E-Mail: info@IDAev.de

Österreichischer Kulturrat für ein bedingungsloses Grundeinkommen

Die Interessengemeinschaft der KünstlerInnen in Österreich, der Kulturrat Österreich, hat sich jüngst in dem Positionspapier „Grundeinkommen für alle!“ erneut für ein bedingungsloses Grundeinkommen ausgesprochen.

Direktlink zum Positionspapier: <http://kulturrat.at>

Grundeinkommenskongress in Berlin fordert globales Grundeinkommen

Am dritten deutschsprachigen Grundeinkommenskongress (24.-26.10.08 in Berlin) beteiligten sich über 600 TeilnehmerInnen. U. a. wirkten auch Vertreter der Grundeinkommenspilotprojekte in Namibia und Sambia am Kongress mit.

Infos: www.grundeinkommen.de

Grundeinkommens-Pilotprojekt in Namibia

Zum Pilotprojekt in Namibia gibt es mittlerweile zahlreiche Berichte und eine offizielle Evaluation.

Link-Auswahl: <http://www.archiv-grundeinkommen.de/index.html#namibia>, www.augustin.or.at, offizielle Projekthomepage: <http://www.bignam.org/>

Grüne für Überarbeitung des Dritten Armuts- und Reichtumsberichts

Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen übt massive Kritik an der Datenbasis und somit der Aussagekraft des Dritten Armuts- und Reichtumsberichts der Regierung und fordert eine Überarbeitung.

Bundestagsdrucksache: <http://dip21.bundestag.de/dip21/btd/16/106/1610654.pdf>

Quelle: Heute im Bundestag, Nr. 294 vom 27.10.08

12.12.08: Tagung „Ein Jahr Integrationsplan. Erfahrungen und Perspektiven“, Düsseldorf

Infos & Anmeldung: www.migration-online.de, DGB Bildungswerk, Alina Jarzeczka, Fon: 0211/4301-141, E-Mail: alina.jarzeczka@dgb-bildungswerk.de

Evaluation von Freizeiten leicht gemacht

Das Projekt „Freizeitenevaluation“ bietet interessante Tools zum Thema.

Infos: <http://www.freizeitenevaluation.de>

10./11.11.08: Tagung „Kindeswohl: Einige Aspekte zur Bedeutung des Begriffs im Zusammenhang mit minderjährigen Flüchtlingen und Migranten“, Erkner

Bei der Fachtagung des DRK und des „Bundesverband Unbegleitete Minderjährige Flüchtlinge e.V.“ geht es um Kinderrechte, die Kinderrechtskonvention und ihre Bedeutung für junge Flüchtlinge. Der Tagungsort Erkner liegt in der Nähe von Berlin.

Infos & Anmeldung: www.baff-forum.org, Bildungszentrum Erkner, Fon: 03362/769-0, E-Mail: empfang@bz-Erkner.de

Ausbildungsreport 2008 der DGB-Jugend

Der Bericht basiert auf einer bundesweiten Befragung von 4.700 Auszubildenden.

Infos: www.dgb-jugend.de

28./29.11.08: IDA-Veranstaltung zu „Rassismus, Antisemitismus, Islamfeindlichkeit“, Hattingen

In der Veranstaltung von IDA und IDA-NRW sollen die Auswirkungen der theoretischen Unterschiede und der Ähnlichkeiten der drei o. g. Diskriminierungsformen auf ihre pädagogische Bearbeitung im Blickpunkt stehen.

Infos: www.IDAeV.de, Informations- und Dokumentationszentrum für Antirassismusbearbeitung (IDA), Fon: 0211/159255-5, E-Mail: info@IDAeV.de

Europäisches Jugendmagazin eurodesk.tv online

Das Fernsehprojekt befasst sich mit Mobilitätsthemen und Europa und richtet sich an Jugendliche. Ideengeber ist Eurodesk Deutschland.

Infos: www.eurodesk.tv und www.cafe-podcast.de, Eurodesk Deutschland, Fon: 0228/9506239, E-Mail: schmieg@ijab.de

17./18.11.08: Bundesweite Fachtagung „Kinder haben Rechte“, München

Anlass für diese Tagung ist, dass die UN-Kinderrechtskonvention im November 20 Jahre alt wird. Unter anderem wird es auch um die aktuelle Debatte zu „Kinderrechte ins Grundgesetz“ gehen.

Infos: www.kinderpolitik.de, Kinderbeauftragte der Landeshauptstadt München, Fon: 089/233-49555, E-Mail: kinderbeauftragte.soz@muenchen.de

Aktionsbündnis Kinderrechte protestiert gegen Ablehnung der Grundgesetzänderung im Bundesrat

Mit großer Empörung und Enttäuschung hat das Aktionsbündnis Kinderrechte, in dem u. a. das Deutsches Kinderhilfswerk, der Deutscher Kinderschutzbund UNICEF vertreten sind, auf die Entscheidung des Bundesrates reagiert, die Verankerung der Kinderrechte im Grundgesetz abzulehnen. Am 19.9. hat der Bundesrat den gemeinsamen Entschließungsantrag der Länder Bremen und Rheinland-Pfalz abgelehnt.

Quelle: Pressemitteilung des Aktionsbündnisses Kinderrechte vom 19.9.2008

Infos: www.unicef.de und www.kinderrechte-ins-grundgesetz.de

Seminare der Werkstatt für Demokratie im Deutschen Kinderhilfswerk (DKHW)

- 06./07.11.08: „Neue Bewegungsräume für Kinder – Wege zu einer kinder- und bewegungsfreundlichen Stadtgestaltung“
- 07./08.11.08: „Alles was Recht ist – Kinderrechte entdecken in Theorie und Praxis“

Infos & Anmeldung: www.kinderpolitik.de, E-Mail: werkstatt@dkhw.de, Fon: 030/30869332

Ausbildung zur/m ModeratorIn für Kinder- und Jugendbeteiligung

Die Ausbildung richtet sich an Personen, die sich als Moderator/Moderatorin für Beteiligungsprojekte und als Berater/Beraterin für Kinder- und Jugendbeteiligung qualifizieren wollen. Sie beginnt im März und endet im Dezember 2009 und findet in Nauendorf statt. Ausbildungskosten: 1500-1600 Euro. Veranstalter: Werkstatt für Demokratie des Deutschen Kinderhilfswerkes.

Infos & Anmeldung: www.kinderpolitik.de, Henrike Weßeler, Email: wessler@dhkw.de, Fon: 030/308693-32

AGJ-Reader „Jugendhilfe“

Aufgegriffen wurden in diesem Band des Readers „Jugendhilfe“ die Themengebiete, die in den letzten zwei Jahren den Diskurs innerhalb der AGJ (Arbeitsgemeinschaft für Kinder- und Jugendhilfe) bestimmten. Die AGJ will damit Anregungen für die Kinder- und Jugendhilfepraxis geben. Preis des Buches: 12 Euro plus Versand.

Infos & Bestellung: www.agj.de, AGJ, E-Mail: bestellung@agj.de

Der WERBEBLOCK zum Schluss:

Beim Bundesjugendwerk der AWO gibt es u. a.:

- Buch „Geschichte des Jugendwerkes der Arbeiterwohlfahrt (AWO)“
- die Verbandszeitschrift **Exzess**
- „**Praxismappe** - Spiele für Kinder, Jugendliche & Erwachsene“ & „Edgars's Spielbuch“
- **Broschüren**, z.B.: „Die Gruppe rockt! Das Ausbildungskonzept des Jugendwerkes der AWO“, „Wollt Ihr, dass die Erde sich bewegt? Bewegt Euch! Position zu Gender“, „Reader (Kinder)Armut & Grundeinkommen“, „Reiserecht für die kleinsten Träger“, „Das Leben ist unser! Pädagogisches Konzept des Jugendwerkes der AWO“, „Jugendwerk zwischen ‚Wiedervereinigung‘ und Ökonomisierung. Die Entwicklung des Jugendwerkes der AWO von 1988 bis 2000“, „UN-Kinderrechtskonvention“, „Die Anfänge des Jugendwerkes der AWO“

Infos dazu auf der Homepage des Bundesjugendwerkes der AWO www.bundesjugendwerk.de.